

Detlev v. Larcher

Böttcherei 210
28844 Weyhe
Tel: 0421-894311
Fax:0421-801885
detlev.larcher@t-online.de
<http://www.detlev-v-larcher.de>

An die FTD
-Leserbriefredaktion-
Per Mail

Leserbrief zu ihrem Pro und Kontra : Krank der Kapitalismus ?

Der arme, arme Hans-Olaf-Henkel. Da steht er nun und sieht sich von all seinen Mitgläubigen verlassen. Kaum ein Vertreter der Wirtschaft, nur wenige liberale Ökonomen und Verbandsvertreter sind augenblicklich bereit, die für Hans-Olaf Henkel denkbar bestmögliche Welt, sprich unser Weltwirtschafts- und Finanzsystem zu verteidigen.

Und deswegen sieht er gar einen « Neosozialismus » in unserem Land heraufziehen.

Seine Marktideologie macht ihn blind für die Realität, dass nämlich die Finanzmarktkrise der Offenbarungseid des Systems ist, dass er so gläubig verteidigt. Nur ein paar Reparaturen hält er für nötig und dann kann es weiter gehen wie bisher.

Hans-Olaf Henkel sollte in den Film « Let's Make Money » gehen, der am 30.10.2008 in deutschen Kinos anläuft. Dort trifft er auf Manager, die nach seiner Ideologie handeln. Dort trifft er auch auf die furchtbaren Auswirkungen dieses Handelns auf Millionen von Menschen. Und dann sollte er sich vor das Publikum im Kino stellen und das System verteidigen. Aber er sollte nicht ohne Bodyguards diesen Versuch unternehmen, weil die Menschen wahnsinnig empört sein werden.

Doch zu Schluss ein kleiner Trost, Herr Henkel : ich bin sicher, dass die Mitglieder ihrer gläubigen Gemeinde in nicht all zu langer Zeit wieder mit Ihnen das System verteidigen werden, dass Sie und wenige andere so gut auf Kosten der Vielen leben lässt. Schließlich haben sie doch die « Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft » : von der Wirtschaft bezahlt für die Interessen der Wirtschaft aktiv, eine Pressure-group vor der die Politik und die Medien regelmäßig in die Knie gehen.

Weyhe, den 20.10.2008
Detlev v. Larcher
Mitglied im Attac-Koordinierungskreis
Ehem. SPD-MdB